

Kopien der Anmeldungen sind innerhalb 14 Tagen an die RKK-Geschäftsstelle zu senden. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn wegen der Video-Berechtigungsscheine die Anmeldungen der Geschäftsstelle bereits zugesandt wurden (Ziffer 9.15.1.)

10.7. In jedem Jahr ermittelt die Tanzturnier-Geschäftsstelle die

Sieger in der Jahreswertung

nach folgenden Kriterien:

1. **Teilnahme an mindestens 3 Tanzturnieren, die nach diesen Richtlinien durchgeführt wurden;**
2. **Korrektes Auftreten und Verhalten gegenüber Veranstaltern und den übrigen Turnier-Teilnehmern;**
3. **Belegung von vorderen Plätzen;**
4. **Die Einhaltung dieser Richtlinien;**
5. **Keine dubiosen Abmeldungen während eines Turniers;**
6. **Anwesenheit, auch noch bei der Siegerehrung.**

Die Sieger werden in einer Feierstunde, die möglichst in dem Heimatort des Siegers stattfinden soll, im Auftrag des Präsidiums von der Tanzturnier-Geschäftsstelle mit einer persönlichen Urkunde geehrt; hierbei sollten auch noch einige Mitglieder des RKK-Präsidiums und der Tanzturnier-Geschäftsstelle anwesend sein.

11. Schlussbestimmung

11.1. Jury, Tanzturnier-Geschäftsstelle und RKK-Präsidium entscheiden nach bestem Wissen und Gewissen.

Der Rechtsweg ist in allen Fällen ausgeschlossen.

11.2 Diese Tanzturnier-Richtlinien wurden ausgearbeitet von erfahrenen Turnierleitern und traten nach der Genehmigung auf der Jahreshauptversammlung am **16. Oktober 1982** zum 1. Januar 1983 in Kraft. Sie werden ständig durch einen Tanzturnier-Ausschuss überprüft und gegebenenfalls auf dessen Vorschlag hin vom Präsidium auf den neuesten Stand gebracht. Sie gelten daher in der jeweils gültigen Fassung. **Zuletzt geändert und beschlossen: Weißenthurm, den 16. 02. 2008 – in Kraft getreten am 01. 03. 2008.**

Anschrift der Tanzturnier-Geschäftsstelle:

Walter Piroth, Bruchweg 11, 56242 Selters
Telefon: 0 26 26/14 26 16, Fax: 0 26 26/14 26 69
E-Mail: W.Piroth.RKK.Tanzturnier.Gst.@gmx.com
E-Mail: RKK-Tanzen@online.de

oder wenden Sie sich direkt an die RKK-Geschäftsstelle:

RKK, Hauptstraße 24, 56220 Kettig
Telefon/Fax: 0 26 38/28 18
E-Mail: rkk-koblenz@t-online.de
Internet: www.rkk-koblenz.de

Spitzenleistungen auf dem Maifeld

Spannende Wettkämpfe bei den

2. Deutschen Meisterschaften im Gardetanzsport

-hh- POLCH. Sie quoll über, die Maifeldhalle in Polch. Zwei Tage lang kämpften fast 1000 Tänzerinnen und Tänzer um die Titel der Deutschen Meister der RKK in den drei Altersklassen der Garde- und Schautänze. Zeitweise ging nichts mehr in der bis auf den letzten Platz ausverkauften Halle, sodass man nur zufriedene Gesichter der Helfer des Ausrichters der Meisterschaften, des „Vereins Akademie für freie Künste, Wissenschaft und Narrheit zu Polch bei Kaan auf dem Maifeld 1888 e.V.“, erblickte.

Aus allen Teilen des Landes und der umliegenden Bundesländer waren die Vereine mit ihren Gruppen, Tanzmariechen und Tanzpaaren nach Polch angereist. Am frühen Morgen des ersten Turniertages waren die jüngsten Aktiven mit den Jahrgängen 1996 bis 2001 am Start. Sie alle hatten sich natürlich auf den entsprechenden Landesmeisterschaften für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Doch wer bei den „Kleinen“ große Nervosität vermutete, lag falsch. Nicht die Aktiven waren es, die ganz besonders mitfieberten, sondern die zahlreich mit angereisten Eltern, Großeltern und sonstige Fans zeigten Nerven. Die kleinen Aktiven unterdessen saßen plaudernd und fachsimpelnd zusammen, umarmten sich, wünschten sich gegenseitig viel Glück, zogen kindlich unbekümmert zur Bühne und freuten sich natürlich auch, wenn sie selbst eine hohe Punktzahl erreichten. Die siebenköpfige Jury der Rheinischen Karnevals Korporationen e.V. (RKK) hatte es nicht immer leicht, die teilweise schon schwierigkeitsgeladenen Tänze zu bewerten, war die Leistungsstärke

doch verblüffend. Oft waren es nur wenige Zehntel-Punkte, die über den Titel entschieden. So hatte zum Beispiel Ronja Schultes von der Hoengener KG Blaue Funken bei den Solotanzmariechen mit 0,2 Punkten die Nase nur knapp vor Janina Sommer vom TV Elz.

Bei den Junioren-Disziplinen am Nachmittag merkte man den Jugendlichen der Jahrgänge 1992 bis 1995 die Anspannung schon an, wenn sie sich zum Einmarsch auf die Bühne

aufstellten. Da wurde noch einmal tief Luft geholt und den Weisungen der Trainer nur gedankenverloren zugehört. Die Mädchengruppe aus St. Augustin Meindorf legte mit 45,2 Punkten die Messlatte schon ziemlich hoch. Die Minihusaren aus Metternich-Weilerswist blieben mit 44,9 Punkten nur knapp dahinter. Es folgten die Mädchen der KG Rut-Wiess Ranzel. Sie zeigten einen Tanz, der mit viel Beifall belohnt wurde. Die Kinder der Kindergarde aus Ranzel, die am Vormittag selbst schon eine beachtliche Platzierung erreicht hatten, warteten ganz aufgeregt auf die Wertung „Ob unsere besser waren?“. Mit 45,5 Punkten setzten sie sich an die Spitze. Doch es folgte ja noch die Juniorengarde I der Teichgirls Kreuzkapell



Junioren-Mariechen Laura Esten (Ranzel) mit ihren Fans vor dem Auftritt.

Much, von der man wusste, dass sie immer tolle Tänze zeigten. Die Wertungen waren hoch, doch mit 45,2 Punkten blieb für die Mucher Jugendlichen „nur“ der Vize-Meistertitel und in Ranzel wurde gefeiert.

Noch spannender verlief die Disziplin der Junioren-Tanzmariechen. Mit der Startnummer 3 setzte sich Susanne Schäfer vom KV „Muuk un Frääsch“ mit einem umjubelten Tanz und der traumhaften Punktzahl von 46,1 an die Spitze. Es folgten weitere Spitzentänzerinnen: z. B. Sabrina Kreitz von den „Nähr. Leihmjörese Vicht“ (45,9 Punkte) und Janna Esser vom TSG WW-Mittelrhein Herschbach (46,0 Pkt.). Als letzte Starterin mit der Nr. 16 legte Jill Ganser von der Nothberger Burgwache Eschweiler energiegeladen los. Sie wirbelte über die Bühne und überzeugte die RKK-Jury ebenso wie das begeisterte Publikum: 46,1 Punkte. Das Rechnen begann. Sollte sie Susanne Schäfer noch vom Thron gestoßen haben? Die Streichwertungen (die höchste und niedrigste Wertung) wurden hinzugenommen und Susanne Schäfer war Deutsche Meisterin der Junioren-Tanzmariechen. Doch von einer Enttäuschung war bei Jill Ganser nichts zu spüren überglücklich feierte sie ihre „Vize-Meisterschaft“ und gratulierte Susanne Schäfer, die zuvor ebenfalls nicht mit einem Titel gerechnet hatte, herzlich.

gewesen zu sein, bei „der Deutschen“. Stolz präsentierten alle ihre Urkunden und Pokale. Neben den Meistern wurde auch eine Aktive in den Vordergrund gestellt, die bei vielen Turnieren für ihre Fairness aufgefallen war: Kinder-Tanzmariechen Christina Vitt von der KG „Die Tönnisberger“ (siehe Extrabericht in dieser Ausgabe).

Der zweite Turniertag brachte die „Senioren“ (Jahrgänge ab 1991) in die Maifeldhalle. Bei den Damengarden konnten es die Tänzerinnen der KG Rut-Wiess Ranzel ihren Junioren gleich tun und wurden ebenfalls Deutscher Meister. Eine Überraschung gab es bei den Tanzpaaren. Das als Favorit gehandelte Tanzpaar Jennifer Brücher und Patrick Lämmchen von den Altenrather Sandhasen, das schon oft das Publikum zu Beifallsstürmen hinriss, patzte tatsächlich. So konnten Patrizia Flatt und Sven Reindel von der KG Blau-Weiß Neuwied ihre Chance nutzen und mit einem fast fehlerfreien Tanz den Titel für sich ertanzen.

Die Disziplin der Tanzmariechen wird zurzeit klar von Ramona Arvelo Vicioso Piroth von der TSG WW-Mittelrhein Herschbach beherrscht, die sich souverän den Meistertitel mit 47,4 Punkten sichern konnte. Doch um die weiteren Platzierungen gab es einen engen Wettkampf. Platz 2 ertanzte sich Katrin Welke (Germania Materborn) mit 46,3 Punkten. Den dritten Platz belegten bei gleicher Wertung von 46,1 Punkten (auch unter Hinzunahme der Streichwertungen) Stephanie Kemper (Blaue Funken Weisweiler) und Martina Felix (Mini-Husaren Metternich). Da war es schon schade, dass Jennifer Brücher (Altenrather Sandhasen) mit der Traumpunktzahl von 46,0 Punkten sogar leer ausgehen musste.

Die TG „Mixed Generation“ der KG Kornblumenblau Eich wurden unter Insidern als die neuen Meister im gemischten Schautanz gehandelt. Und wirklich, mit einer Wertung von 45,6 Punkten verwiesen sie nach ihrem Tanz „Spirit of wild west“ die Konkurrenz auf



Offizielle Rheinland-Pfalz Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport – Gardetanzsport – Kinder/Jugend – Junioren – Senioren

in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium Mainz und dem Landesverband für karnevalistischen Tanzsport e.V. im Landessportbund Rheinland-Pfalz e.V.,
 am 20. September 2008 in Lahnstein, Stadthalle, Kinder/Jugend und Junioren
 am 21. September 2008 in Mülheim-Kärlich, Rheinlandhalle – Senioren



1. Gardetänze (Corps, Garden, Paare, Soli), 2. Majoretten (Twirling), 3. Volkstanzgruppen, 4. Schautanzformationen

Schirmherr:
 Staatsminister Karl Peter Bruch
 Minister des Innern und für Sport
 Obfrau: Karin Becker-Schmitt

SPORT MIT UNS!
 IM
 LANDESSPORTBUND
 RHEINLAND-PFALZ



**E
I
N
L
A
D
U
N
G**

Veranstalter: Rheinische Karnevals-Korporationen e.V. – Sitz Koblenz
 Tel. 0 26 37/28 18 und 60 09 23, Fax 0 26 37/60 09 21
 Hauptstraße 24 – 56220 Kettig

Ausrichter in Lahnstein: Carnival Comitee Oberlahnstein e.V.
Ausrichter in Mülheim-Kärlich: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V.

Achtung: Alle Turniere in der Zeit vom 1. Januar 2008 bis 31. Juli 2008 sind Qualifikationsturniere für die Landesmeisterschaft! – Viel Glück



Am Ziel ihrer Träume: Junioren-Meisterin Susanne Schäfer (Sehlem-Esch).

Bei den Schautanzgruppen waren die Teich-girls Kreuzkapelle Much mit ihrer erfrischenden Darbietung „Endlich Ferien“ eine Klasse für sich und errangen unangefochten den Meistertitel.

Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung bei allen Aktiven. Man gönnte sich die Erfolge und war im Innern froh, selbst dabei



Die Junioren stehen zur großen Siegerehrung mit dem RKK-Präsidenten Peter Müller bereit.

ter dem Jubel des Publikums den Meistertitel.

Die große Siegerehrung versammelte noch einmal alle Aktive auf der Bühne und alle Meister erhielten aus den Händen des neuen RKK-Präsidenten Peter Müller ihre Meistertitel und Urkunden. Mit einem großen Dank an die vielen Helfer des Vereins „Akademie ... Polch“ und der Nationalhymne endeten die 2. Deutschen Meisterschaften im Gardetanzsport des RKK.



Turnier-Freundinnen posieren für den BÜTT-Fotografen: v. l. Alexandra Patzig (Junioren-Mariechen aus Mühlhofen), Martina Felix (Metternich) und Janine Dieteren (Lahnstein).



Helle Freude über den Meistertitel bei den Sprendlinger Mädchen und Jungs.

die Plätze. Es folgten die Akteure der TG „ZOOM“ des SCC Sprendlingen. Ihre „Set-forth-modification“ löste ebenfalls Begeisterung im Saal aus und auch die Jury kam auf 45,9 Punkte. Dies bedeutete natürlich, dass die Sprendlinger Tänzerinnen und Tänzer den Meistertitel mitnehmen konnten.

Große Spannung herrschte im Saal bei den Damenschautänzen. Hier waren die Mädchen von Karin's Tanzgruppe Mendig als die Favoritinnen angesehen worden. An Nr. 5 startend setzten sie sich zwar an die Spitze des Feldes, doch waren ihre Wertungen nicht ganz so hoch wie erwartet, hatten sie doch einige kleine Fehler in ihrem Tanz. Die Jazztanzgruppe Dienheim mit ihrem spanischen Tanz erreichte 0,5 Punkte mehr und überflügelte die Mendiger. Kurz darauf, mit der

Start-Nr. 10 kamen die Tänzerinnen des Möhnenclubs „Gülser Seemöven“. Ihre ABBA-Interpretation überzeugte Publikum und Jury. Mit 47,2 Punkten setzten sie sich an die Spitze des Starterfeldes und gaben die Führung nicht mehr ab!

Die „Tanzenden Sterne“ aus Emmelshausen sind in der Disziplin der Schaudarbietungen eigentlich konkurrenzlos. Da fliegen die Tänzerinnen nur so in die Luft oder von einer Bühnenseite zur anderen. Getreu ihrem Tanztitel „Über den Wolken“ feigten die Tänzerinnen und Tänzer über die Bühne, ernteten viel Szenenbeifall und erreichten mit der Tageshöchstwertung von 47,5 Punkten un-



Alle Tanzmariechen freuen sich mit den Siegerinnen auf dem Podest.

**Achtung –
nicht
vergessen:**

**Fotografieren Sie Ihr Funkenmariechen.
Machen Sie mit beim neuen Wettbewerb
„Wer wird RKK-Funkenmariechen 2008/2009?“
Senden Sie uns das Foto Ihres Mariechens!**



Sie platzte fast aus den Nähten, die Maifeldhalle in Polch.